

## Welche Lesetechniken gibt es und wann kann ich sie nutzen?

Es gibt verschiedene Lesetechniken, die sich für unterschiedliche Zwecke eignen. Basierend auf Ulrike Langes (2013) Überlegungen geben wir Ihnen hier eine Übersicht, die Ihnen vielleicht für die nächste Leseinheit helfen kann.

<b>Überfliegendes oder orientierendes Lesen</b>	
Ziel	Sie wollen herausfinden, worum es im Text geht und ob er für Ihr Leseziel geeignet ist. Sie können sich mit dieser Lesetechnik schnell einen Überblick schaffen.
Anwendung	Lesen Sie den Text nicht ganz, sondern konzentrieren Sie sich auf Textelemente, die Ihnen einen Überblick ermöglichen (Abstract, Titel und Untertitel, Einleitung und Zusammenfassung/Fazit).
Nutzen und Grenzen	Sie wissen schnell und grob, worum es geht. Es kann jedoch sein, dass Sie Einzelheiten übersehen oder einzelne Aspekte nicht ganz verstanden haben.
Tipps	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewöhnen Sie sich an, Fachtexte immer erst zu überfliegen.</li> <li>- Lesen Sie von jedem Absatz den ersten Satz. Damit gewinnen Sie oft einen schnellen Überblick über den Text.</li> <li>- Wenn Sie nach dem Überfliegen zu der Erkenntnis kommen, dass Sie den Text brauchen, lesen Sie etwas mehr vom Text. Stellen Sie anschließend den Schwierigkeitsgrad des Textes fest. Hierdurch können Sie besser entscheiden, wann im Laufe Ihres Schreibprojekts Sie sich mit dem Text auseinandersetzen wollen: Am Anfang oder erst nachdem Sie sich ins Thema eingearbeitet haben?</li> </ul>

<b>Sichtendes Lesen oder Scannen</b>	
Ziel	Sie prüfen, ob ein Text für ein bestimmtes Thema nützlich ist. Im Unterschied zum Überfliegen suchen Sie gezielt nach Stichpunkten und informieren sich nicht allgemein über einen Text.
Anwendung	Legen Sie vor dem Lesen genau fest, wonach Sie suchen. Schreiben Sie sich einzelne Stichwörter auf, um anschließend einen Text danach zu scannen. Sie lesen dabei nicht den gesamten Text, sondern suchen ihn mit den Augen nach den jeweiligen Stichwörtern ab. Diese Art des Lesens erfordert eine hohe Konzentration und die gefundenen Passagen sollten sofort markiert werden, damit Sie sie leicht wiederfinden können.
Nutzen und Grenzen	Sie wissen, ob es in dem Text um Ihr Thema geht und an welchen Stellen. Sie wissen aber nicht, worum es insgesamt in dem Text geht, und überblicken vielleicht nicht die gesamte Argumentationsstruktur.

<b>Gründliches Lesen</b>	
Ziel	Sie wollen einen Text oder einen Textausschnitt in allen Einzelheiten genau verstehen, Aufbau und Argumentation erfassen und den Inhalt kritisch einschätzen können.
Anwendung	Sie achten beim Lesen darauf, den Text vollständig zu verstehen und nachzuvollziehen. Oft führt man bei dieser Art des Lesens weitere Tätigkeiten neben dem Lesen aus, wie Nachschlagen unbekannter Begriffe, Beschaffung zusätzlicher Informationen oder Anfertigung von Notizen. Sie können parallel zum Lesen auch einzelne Abschnitte in eigenen Worten zusammenfassen, Wichtiges hervorheben oder kritische Fragen anmerken.
Nutzen und Grenzen	Sie haben nach dem Lesen den Inhalt des Textes in all seinen Einzelheiten verstanden. Es ist jedoch gleichzeitig eine intensive und manchmal sehr zeitaufwendige Form des Lesens. Sie sieht unter anderem auch vor, dass einzelne Passagen mehrfach gelesen werden.
Tipps	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesen Sie einen Text nur dann gründlich, wenn Sie beim Überfliegen zu der Einsicht gekommen sind, dass dies sinnvoll und notwendig ist. So sparen Sie viel Zeit.</li> <li>- Schließen Sie die Phase des gründlichen Lesens mit einer Rekapitulation ab. Fragen Sie sich dabei, was Sie gelesen haben, wie das Gelesene zu Ihrem Thema passt und wie Sie selbst zum Gelesenen stehen.</li> </ul>

<b>Selektives Lesen</b>	
Ziel	Sie wollen nur die Passagen aufmerksam lesen, die für Sie relevant sind.
Anwendung	Es ist vorausgesetzt, dass Sie genau wissen, wonach Sie im Text suchen. Bei dieser Art des Lesens kombinieren Sie überfliegendes oder der sichtigendes Lesen mit gründlichem Lesen.
Nutzen und Grenzen	Sie haben einzelne Textteile gut verstanden, andere Teile haben Sie überflogen oder gar nicht gelesen. Da Sie schnell einschätzen müssen, ob eine Passage relevant ist, besteht die Gefahr, dass Sie einzelne wichtige Teile „überflogen“ haben, die Sie hätten gründlich(er) lesen sollen.

<b>Analysierendes Lesen</b>	
Ziel	Sie wollen einen Text unter bestimmten Aspekten untersuchen.
Anwendung	Sie achten beim Lesen nur auf die ausgewählten Aspekte.
Nutzen und Grenzen	Wenn Sie diese Form des Lesens anwenden, haben Sie einen guten Überblick über einen Aspekt des Textes. Alle anderen Aspekte lassen Sie jedoch außen vor.

**Quelle:**

Lange, Ulrike (2013): Fachtexte. lesen-verstehen-wiedergeben. Paderborn: UTB; Ferdinand Schöningh (4002).

Weitere Informationen unter: [www.stw.berlin/schreibzentrum](http://www.stw.berlin/schreibzentrum)  
 E-Mail: [Schreibberatung@stw.berlin](mailto:Schreibberatung@stw.berlin)